

Vielen Dank!

Wir verschicken die Fortschrittsberichte aus einem zentral gelegenen Büro, um effizienter zu arbeiten und die Produktionskosten zu senken.



Uniuon Da Dumnas Tletsch

Vier Denierwils 29

7188 Sedun

SWITZERLAND

TEL: +41 79 310 00 00 / 79 310 00 79



«Die Leseklubs in meiner Gemeinde haben jetzt genug Bücher für uns alle.
Ich kann jetzt besser lesen und fühle mich sicherer»
Amayo, 10 Jahre alt (Mitte)



Aarone

Ihr Fortschrittsbericht 2025:
Für Ihr Patenkind und seine Community hat sich vieles verbessert – sehen Sie selbst!

- Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns einfach an: +41 44 510 15 15. Sie möchten Ihrem Patenkind eine persönliche Nachricht schreiben?
- Besuchen Sie myworldvision.ch oder senden Sie Ihre Post an
World Vision Uganda, Plot 15B, Nakasero Road, P.O. Box 5319, Kampala, Uganda

Name des Kindes
Aarone Asandi

ID des Kindes
21169811539

Damit die Identität Ihres Patenkindes geschützt bleibt, bitten wir Sie, Nachname, persönliche Informationen und die ID-Nummer des Kindes nicht online zu veröffentlichen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Hier ist
mein Video!

Ich bin jetzt sechs Jahre alt.

Derzeit bin ich in der Primarschule, Klasse 1.

Die Einstufungssysteme der Schulen sind weltweit unterschiedlich. Darum ist es möglich, dass Kinder ein weiteres Jahr in derselben Klasse bleiben oder eine Klasse überspringen.

World Vision-Mitarbeitende beobachten mein Wohlergehen. Derzeit bin ich gesund.

Dieses Jahr haben meine Familie und ich bei folgenden Aktivitäten mitgemacht und profitiert:



Kunst- und Handarbeitswerkstatt

Ich hatte die Möglichkeit, meine kreativen Begabungen zu entdecken und Spass mit meinen Freunden zu haben.



Lese- und Schreibwerkstatt

Ich habe Zusatzhilfe erhalten, um meine Lese- und Schreibfähigkeiten zu verbessern.



Spielzeug für den Schulgebrauch

Meine Gemeinde hat jetzt pädagogisches Spielzeug und/oder Spiele, um das Lernen von Kindern zu unterstützen und zu verbessern.



Schulmaterial

Meine Schule erhielt Unterrichtsmaterial, um Kindern bei ihrer Ausbildung und persönlichen Entwicklung zu helfen.



Bildung im Bereich Hygiene

Ich kenne gute Hygienepraktiken und weiss, wie ich mich vor Krankheitserregern schützen kann, damit ich nicht krank werde.

Die Menschen in Omugo danken Ihnen herzlich



«Danke, dass Sie die Kinder in Omugo unterstützen. Ihre Grosszügigkeit ermöglicht Bildung, Schutz und Chancen und hilft Ihnen, sich gut zu entwickeln.»

Samuel Olweny
Programmleitung Omugo

Sie machen einen grossen Unterschied

65

Mitglieder von Glaubensgemeinschaften besuchen unsere Workshops, um Alternativen zu gefährlichen kulturellen Praktiken zu entwickeln, damit mehr Kinder in Sicherheit heranwachsen, angemessen betreut und vor Missbrauch geschützt werden.

1454

Bauern und Bäuerinnen erlernten nachhaltige Produktionsmethoden, um ihre landwirtschaftlichen Ressourcen und ihr Einkommen langfristig zu sichern, damit sie angemessen für ihre Kinder sorgen können.

75

Katastrophenschutzkomitees unterstützen Familien aktiv bei der Vorbeugung und Bewältigung von Katastrophen, damit Kinder in Sicherheit sind und Familien sich im Katastrophenfall schneller erholen können.

1522

Frauen und Männer lernen, wie man ein Kleinunternehmen führt. So sind sie besser in der Lage, ihren Lebensunterhalt zu verdienen und die Bedürfnisse der Familie abzudecken.

Ihre Unterstützung bedeutet, leere Bäuche zu füllen, Zugang zu sauberem Wasser zu schaffen, Kindern zu helfen, ihre Ausbildung fortzusetzen, und Gemeinden zu befähigen, aus dem Kreislauf der Armut auszubrechen.



«Mein Vater trank früher und unterstützte uns nicht. Nachdem er einer Selbsthilfegruppe beigetreten war, änderte er sich und sein Leben. Jetzt bezahlt er unser Schulgeld, und wir leben in Frieden.»

Jimmy, 17 Jahre alt (Mitte)

Kinder und Familien erhalten neue Hoffnung

32

Lehrpersonen besuchten unsere Alphabetisierungskurse und lernten dort neue Unterrichtsmethoden kennen, um den Mädchen und Buben noch besser beim Lesen- und Schreibenlernen zu helfen.

207

Kinder können sich jetzt in ihrer Schule die Hände mit Seife waschen und sich so besser vor Krankheiten schützen.



Jede Phase wird evaluiert und Massnahmen wenn nötig angepasst. Nach der Übergabe übernimmt die Bevölkerung.

«Meine Geschwister und ich können zur Schule gehen...»



«Früher wurde ich immer nach Hause geschickt, weil wir die Schulgebühren nicht bezahlen konnten», sagt Victoria, 10 Jahre alt (rechts).

Dank grosszügiger Spenderinnen und Spender wie Ihnen trat ihr Vater durch die Projektarbeit einer Spargruppe bei, lernte zu sparen und konnte Ziegen, Hühner und Enten kaufen, um das Familieneinkommen zu verbessern.

«Wir leben jetzt ein glückliches Leben. Mein Vater bezahlt unsere Schulgebühren und wir haben neue Uniformen. Meine Geschwister und ich können zur Schule, ohne nach Hause geschickt zu werden.»

Alle 60 Sekunden...

bekommt eine Familie Wasser...

ein hungriges Kind Nahrung...

eine Familie die Mittel, um Armut zu überwinden.